

Protokoll

**Nutzertagung SB-Stationen
10. Oktober 2006**

1. Einleitung

Am 10. Oktober 2006 fand die Nutzertagung SB-Stationen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main statt. Vertreter aus 22 Hochschulen, der HIS und der InterCard GmbH haben über die aktuelle Situation und über den zukünftigen Bedarf an SB-Stationen diskutiert.

In einem offenen und konstruktiven Dialog hat die Mehrheit der anwesenden festgestellt, daß Selbstbedienungsfunktionen für Studierende mittelfristig über das Internet angeboten werden sollten. Über das PIN/TAN-Verfahren sollen alle Funktionen, insbesondere auch der Ausdruck von Bescheinigungen und die Zahlung von Gebühren über das WWW abgewickelt werden. Vereinzelt bestehen an Hochschulstandorten Bedingungen, die eine kurzfristige Überführung aller Funktionen problematisch erscheinen läßt. Es besteht daher der Wunsch, zumindest in den nächsten 2 bis 3 Jahren, die SB-Stationen weiter nutzen zu können.

Da von der HIS die QIS-Module für die Selbstbedienungsfunktionen im Internet angeboten werden, wird es in Zukunft keine eigenen Module für SB-Stationen geben. Wegen der Einführung der Studiengebühren ist ein Wechsel auf HIS-SOS 9 notwendig. InterCard wird kurzfristig gemeinsam mit der HIS prüfen, inwieweit die neue Version 9 mit den SB-Stationen von InterCard kompatibel sein wird. Zu bedenken bleibt, daß in Zukunft bei allen Versionsänderungen seitens der HIS ein Anpassungsaufwand bei den SB-Stationen entstehen kann.

Im weiteren Verlauf des Dokumentes finden Sie die wesentlichen Aussagen der Diskussion.

2. Ausgangssituation:

Herr Riesle stellte anhand einiger Folien die aktuelle Situation bezüglich der SB-Stationen und der Abkündigung des POS-Terminals ZVT700 dar. Die Folien können unter www.intercard.org („Veranstaltungen“ – „mehr“) eingesehen werden. Nach dem Situationsbericht schloß sich die Diskussion an:

Von den Teilnehmern wurden folgende Punkte genannt, die im Zusammenhang mit einer Abschaffung von SB-Stationen geklärt, bzw. beachtet werden müssen:

- Wie sieht es mit TRW-Bedruckung und Chipaktualisierung aus?
- Wie soll der Bescheinigungsdruck erfolgen?
- Wie soll die Rückmeldung erfolgen?
- Wie soll die Zahlfunktion des Semesterbeitrages und der Studiengebühren erfolgen?
- Wie sieht es mit der Fälschungssicherheit über das Internet ausgedruckter Bescheinigungen aus?
- Der Investitionsverlust für die SB-Stationen wurde bemängelt
- Die Verschlechterung des Service für Studierende wurde angesprochen.

Folgende Funktionen wurden von einzelnen Teilnehmern benannt, die über SB-Stationen erhalten bleiben sollen:

- Bescheinigungsdruck, insbesondere Überweisungsträger
- Zahlfunktion

Neben den vorhandenen Funktionen an SB-Stationen wurden folgende weiteren möglichen Funktionen genannt:

- Paßwortvergabe
- Ausdruck von TAN-Listen – sofern die beiden letzten TAN der 1. Liste verbraucht sind.

Von einigen Hochschulen wurde angemerkt, daß ein kompletter Umstieg von SB-Stationen zu reinen Internet-Diensten bis zum 31.12.2007 nicht zu schaffen ist. Eine Nutzung der PHP-Version über das Jahr 2007 wurde vereinzelt gewünscht.

Herr Schramm von der HIS GmbH hat folgende Aussagen und Hinweise gegeben:

- die HIS GmbH wird ab sofort keine QIS-Versionen für SB-Stationen entwickeln, es wird in Zukunft nur noch Versionen für das Internet geben. Daher kann es bei jedem Releasewechsel von HIS oder InterCard zu Schwierigkeiten kommen
- die Berechnung von Studiengebühren über BSOS wird nicht für SB-Stationen entwickelt werden
- Mit dem Bescheinigungsdruck über das Internet gibt es das erste Mal Bescheinigungen, welche auf Echtheit überprüft werden können und sind somit sicherer als Bescheinigungen die an SB-Stationen gedruckt werden
- die Hardware der SB-Stationen eignen sich ideal für das Anbieten der „Internet-Version“ von QIS
- Hochschulen sollten überlegen, ob der Aufwand der Umstellung von PHP auf Velocity nicht besser für die Einführung von Internet-Dienste verwendet werden sollte

3. Zwischenergebnis der Diskussion

Nach der Diskussion wurden folgende Vorgehensweisen zur Diskussion gestellt:

- Es wird die Verbindung der SOS-Version 9 mit Velocity-Kiosksoftware bis zum 20.11. getestet und das Ergebnis veröffentlicht.
- Die Variante Velocity wird bis ca. 2010 von InterCard unterstützt. Hierzu wären in wenigen Installationen das POS-Terminal ZVT700 gegen ein Thales-Terminal zu tauschen
- Es wird keine Anpassung der PHP-Version auf SOS 9 geben.
- Die Weiterführung der PHP-Version über 2007 hinaus ist denkbar. Zu beachten ist aber, daß die SB-Stationen nur ohne POS-Terminals genutzt werden können und das es keine Weiterentwicklung der Software geben wird. Es wird auch keine Anpassung an neue HIS Versionen geben.
- Vorhandene SB-Stationen können von PHP auf Velocity und von ZVT700 auf Thales umgerüstet werden und diese bis max. 2010 weiter verwendet werden.
- Die SB-Hardware könnte als reines Internet-Terminal mit PIN/TAN-Verfahren genutzt werden.

Nach Abschluß der Diskussion haben 90 % der teilnehmenden Hochschulen erklärt, innerhalb der nächsten zwei Jahre die Selbstbedienungsfunktionen im Internet anzubieten und damit die SB-Stationen auslaufen zu lassen. Teilweise wird ein fließender Übergang geplant.

Weitere Tätigkeiten

- es ist die Velocity-Variante mit der im November erscheinenden SOS-Version 9 zu testen. Dieser Test soll bis zum 20.11. abgeschlossen sein.
- alle Teilnehmer erhalten die Teilnehmerliste, Unterlagen (PowerPoint-Folien) und das Protokoll der Tagung per Mail
- Veröffentlichung der Diskussionsergebnisse im Web